

Gesellschaftsspiele selbst herstellen?

Beitrag von „Potilla“ vom 1. September 2005 11:40

Hallo ihr ideenreichen Forenkollegen 😊

Ich möchte in diesem Schuljahr eine AG zum Thema "Gesellschaftsspiele herstellen und spielen" für die Klassen 5-9 an unserer Förderschule anbieten.

Leider bin ich selbts gar nicht so ein Spiele-Mensch (gemeinsame Spieleabende mit Freunden sind mir ein Graus 😕), so dass ich nicht weiß, welche "käuflichen" Spiele angesagt bzw. geeignet sind und diesbezüglich mal ein paar Tipps bräuchte.

Zum (einfachen) Herstellen von Spielen ist mir bisher außer Mikado, Backgammon, Mühle und Mensch-ärgere-dich-nicht auch noch nicht viel eingefallen.

Falls ihr also irgendwelche Ideen, Links oder Buchtipps habt, lasst es mich wissen 😊

Vielen Dank und viele Grüße

Potilla

Beitrag von „Schokobine“ vom 1. September 2005 11:50

hallo potilla,

wenn du selbst gar nicht so eine spiichernatur bist, warum dann so eine ag? 😕

an spielen fallen mir sonst noch die obligatorischen memories ein, puzzles usw.

wenn es bei dir einen reinen spiele-laden gibt, geh dorthin und lass dich persönlich beraten! die haben da meistens ziemlich gute ideen!

gruß,
bine

Beitrag von „Atreju“ vom 1. September 2005 13:18

Müssen es denn unbedingt Kopien sein.

Ansonsten kann man doch auch eigene Spiele entwickeln lassen. Die einfache Grundidee Spielfeld + Ereigniskarten kann doch im Prinzip auf jedes beliebte Thema umgemünzt werden.

Ansonsten wäre da noch Amnesia (das Spiel, bei dem man erraten muss, wer man ist [wessen Name auf der Karte steht, die man an den Kopf gestreckt bekommt])

Oder die eine oder andere Quiz-Variante. Damit lassen sich bestimmt auch nette Lernspiele entwickeln.

Beitrag von „simsalabim“ vom 1. September 2005 14:48

Hello Potilla,

es gibt doch viele Blankosachen, z.B. Kartenspiele.

Die könnten deine Schüler bemalen und daraus Kartenspiele, die du vorgibst, herstellen oder sich eigene Spiele ausdenken.

Gruß

Simsa

Beitrag von „Laura83“ vom 1. September 2005 15:11

[URL=<http://www.planet-wissen.de/pw/Artikel,,,,,,,,,,.html>]Memory, Domino etc. selber gestalten[/URL]

Bei Spielkarten kann man die Schüler auch mit Utensilien/Verkleidung fotografieren als König, Bube etc.

Beim

[Labbé-Onlineshop](#)

gibt es auch vorgezeichnete Spielpläne zum freien Gestalten und Erfinden von Regeln.

Das Spiel

[Twister \[Anzeige\]](#)

kann man auch mit bunten laminierten Blättern basteln.

Twister eignet sich übrigens auch gut dazu, es auf Englisch zu spielen.

Bestimmte Körperteile müssen auf farbige Punkte. Dabei verrenkt man sich ordentlich und man kann die Farben/Körperteile dabei lernen.

Man kann auch ein eigenes

[Activity \[Anzeige\]](#)

entwickeln. Begriffe werden auf Karten geschrieben. Diese Begriffe werden pantomimisch vorgespielt oder aufgemalt, eventuell geknetet, umschrieben etc.

Dazu gibt es auch eine Vorlage bei

[4 teachers.](#)

Beitrag von „Nell“ vom 1. September 2005 15:30

Man kann z.B. für die üblichen Spiele wie Tabu oder Outburst selbst Karten herstellen, vielleicht sogar welche, die zu den Unterrichtsthemen in den einzelnen Fächern passen.

Ich hab das mal mit meinen Schülern in Klasse 5 und 6 gemacht, die fanden das gut.

Beitrag von „indidi“ vom 1. September 2005 15:34

Malefizfällt mir da noch ein.

Wie oben schon vorgeschlagen wurde kann man die Schüler in zu zweit oder dritt ein einfaches "Wegespiel" selbst entwerfen lassen.

Meine haben mal zum Buch "Rennschwein Rudi Rüssel" verschiedene "**Schweine**"**Spielpläne** entworfen.

Ich hatte mit dem Computer auf ein A4-Blatt einen Weg (Kreise mit schwarzem Rand) gezeichnet. Diesen Blanko-Spielplan (Vergrößert auf A3) bekam jede Gruppe.

Außerdem hatte ich noch ein Blatt mit vielen verschiedenen kurzen Wegen. Die konnten die Schüler ausschneiden und so auf den Spielplan "Abkürzungen" und "Umwege" aufkleben.

Nun klebten die Schüler noch verschiedene schwarz-weiß-Schweinbilder auf oder zeichneten sie auf.

Dann wurde der Plan nochmals kopiert (damit man die ganze Kleberei nicht mehr sah)

Jetzt ging es ans Ausmalen und schreiben der Ereigniskarten. Und zum Schluss wurde alles laminiert.

Hat allen viel Spaß gemacht.

Wir haben die Spielpläne später den Kleinen geschenkt.

Man kann solche Spielpläne auch mit Tonpapier aufwändiger gestalten. Also die einzelnen Spielfelder aus Tonpapier ausschneiden usw.

Und noch was fällt mir ein.

Vielleicht könnt ihr auch **für die "Kleinen"** in den unteren Klassen **Dominos oder Memorys** herstellen.

Ich lass das oft im Computerunterricht machen, z.B. einfache Wort-Bild-Zuordnung.
(Da arbeiten wir auch "auf Bestellung" 😊)